

Rückblick auf den 1. ZK in Frick 2014

Am Sonntag, den 6. April trafen sich 88 Mitglieder der AV NWS zum ersten Zentralkurs des Jahres 2014 in Frick, bei vorerst trübem, nebligem Wetter. Dieses hat sich dann im Verlaufe des Morgens zu einem strahlenden Sonntag entwickelt. Es waren auch diverse Entschuldigungen von insgesamt 12 Mitgliedern eingegangen.

Theorieteil

Da wir vor einem Eidgenössischen Jodlerfest stehen, sich manch einer fragt, wie baue ich mich bestens für den Vortrag auf und wie halte ich mich mit meinen Nerven im Griff, haben wir als Theorieteil das Einspielen gewählt. Peter Baumann hat gekonnt und mit viel Geschick die Anwesenden gleich zum Nachdenken und in einem Brain-Storming in die Materie eingeführt. Dass das Aufwärmen und aktivieren der Lippenmuskulatur, wie auch die zeitliche Vorbereitungsdauer für jeden Spieler speziell und eigen ist, wurde bald allen klar. Jedem Teilnehmer konnte eine Variante des Einblasens als Notenblatt abgegeben werden.

Im zweiten Teil stellte Peter das neue Gesamtchor-Stück für das Jodlerfest in Davos vor. G'hörsch s'Echo vom Zauberberg, von Urs Holdener, ein wahrlich schönes Alphornstück, das von jedem Bläser ein gutes Gefühl für die Stimmung auf der Schatzalp verlangt. Das Stück ist gegliedert in einen Sonnenaufgang, dann das Glockengeläute hinüber zum Echoruf am Zauberberg und dann zum Ausklang. Das Notenblatt mit Textbeschreibung wurde ebenfalls allen Kursteilnehmern abgegeben. Daran wurde ja schliesslich im praktischen Teil geübt.

Praktischer Teil

Noch vor der Pause wurde die Gruppeneinteilung vorgenommen. Dieses mal hatten wir genügend KL zur Verfügung, sodass wir eine spezielle Gruppe mit Bläser und Bläserinnen, welche das erste mal an einem ZK teilnehmen den KL Urs Gehrig zur Verfügung stellen konnten. Es zeigte sich, dass diese 6 „Erstlinge“ von dieser erstmaligen Einführung begeistert waren.

Dazu gab es noch eine weitere Spezialgruppe. Gemäss dem Aufruf im Alphorner 1/14 besteht die Möglichkeit, am ZK sein eigenes Vortragsstück einem KL/Juror vorzutragen und von diesem erste Eindrücke und Verbesserungen zu erhalten. Von dieser Aktion haben 5 Formationen gebrauch gemacht und wurden von den Juroren Esther Masero und Hans Matt beurteilt und unterstützt.

Die restlichen Gruppen wurden auf insgesamt 9 Kursleiter verteilt. Als erstes wurde natürlich das Einspielblatt studiert, um sich dann auf den Zauberberg zu konzentrieren. Bald aber duftete es herrlich nach Kaffee und frischem Zopf, sodass alle gerne die Pause benutzten um auch ein persönliches Gespräch zu führen.

Nach der Pause war wiederum Testatabnahme angesagt. Vier Kursteilnehmer meldeten sich zu den Testaten 1; 2 und drei. Marianne Wintzer hat das Testat 2 mit Bravur bestanden. Ebenso Sepp Leimgruber, welcher das Testat 1 ablegte, hat bestanden. Herzliche Gratulation diesen beiden und den beiden Nichtbestandenen weiterhin viel Mumm und Übungseifer, sodass ein nächstes mal die Testatabnahme auch für Sie erfolgreich wird.

Um 12 Uhr ist jeweils Gesamtchor angesagt! Rund 80 Teilnehmer ergaben ein farbenfrohes, schönes Bild auf dem Gesamtchor-Platz, umgeben von blühenden Kirschbäumen. Richtige Stimmung zum Alphornblasen.

G'hörsch s'Echo vom Zauberberg! Daran wurde nun unter der Leitung von Peter Baumann geübt. Nach Gesang, lockerem Gelächter und weiteren Erläuterungen zum Stück ging es an die Hörner. Der Glockenklang hat es in sich. Da ist volle Konzentration gefordert. Mit einem Auge auf dem Dirigenten und der inneren Überzeugung zum Glockengeläute, tönte es bald anständig. Des weiteren wurde auch noch an den Stücken Eigenämter Choral & Us em Bärnbiet gefeilt.

Schlussendlich freuten sich alle über diesen gelungenen Kurstag. Im besonderen, als Peter die erfreuliche Mitteilung über die bestandene Kursleiterausbildung der Mitglieder Sepp Mühlebach, Max Hartmeier, Markus Meier und Jörg Pöschel überbrachte. Diesen vier Herren wünschen wir viel Freude und Erfolg in ihrem Wirken als Kursleiter der AV NWS. Zu guter Letzt wurde auch unser neues Ehrenmitglied des Eidg. Jodlerverbandes Hansjürg Sommer erwähnt. Die Ehrung hat er an der Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes vom Samstag den 8. März in Wauwil erhalten. Herzliche Gratulation auch seitens der AV NWS.

Aus dem Feedback der KL sind einige Punkte eingeflossen, welche wir in Zukunft sicher umsetzen werden. Ich bedanke mich herzlich bei allen beteiligten Kursleitern und Helfern für diesen 1. ZK. Es waren dies: Peter Baumann, Thomas von Arx, Urs Gehrig, Esther Masero, Hans Matt, Daniela Gimmel, Vreni Steinhauer, Ludwig Göppert, Ruedi Gallati, Ruedi Bauriedl, Markus Meyer, Hans Rindisbacher, Robi Blumer und Rene Buser, sowie Heiri Wernli bei der Organisation zur Testatabnahme.

a.bl

Kurs-Chef a.i.